

Modulare Qualifizierung ADV-Tischlerei in der Tischlerwerkstatt Juliusstraße

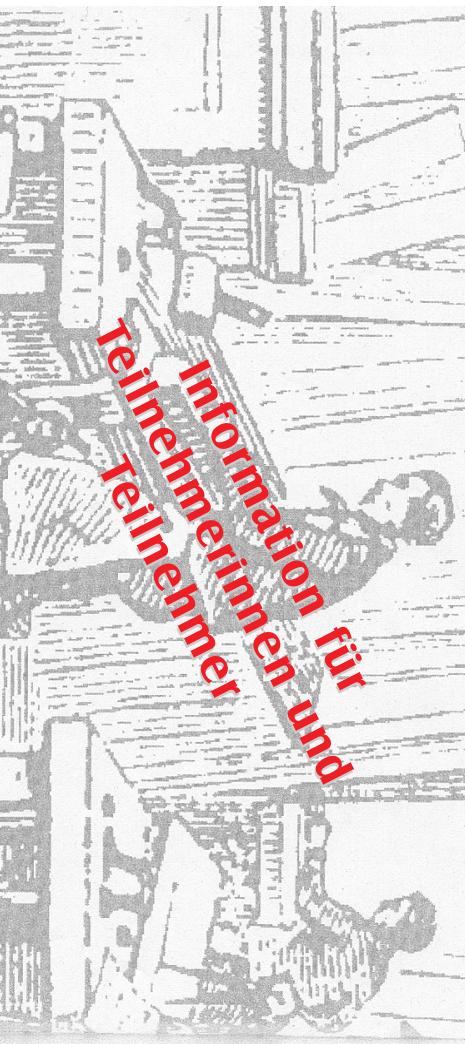
Akzeptieren
Differenzieren
Verbinden

Juliusstraße 10
12051 Berlin
Fon 030 / 32 29 96 33
Fax 030 / 32 29 96 35

e-mail: esf@anti-drogen-verein.de

Geschäftsstelle:

Anti-Drogen-Verein e.V. (ADV)
Perleberger Straße 27
10559 Berlin-Mitte
Fon 030 / 398 960 60
Fax 030 / 398 960 66
e-mail: adv@anti-drogen-verein.de
www.anti-drogen-verein.de



Anti
Drogen
Verein

Modulare Qualifizierung ADV-Tischlerei für langzeitarbeitslose Menschen mit Abhängigkeitsproblemen



Modulare Qualifizierung ADV-Tischlerei

Modulare Qualifizierung ADV-Tischlerei

- Wo ist mein Platz im Leben?
- Was will ich arbeiten?
- Was bringt mir das?

Raum für persönliche Einträge:

- Ich brauche eine Tagesstruktur.
- Ich brauche einen abstinenten, sicheren Ort.
- Ich will später eine Ausbildung oder Umschulung machen.
- Ich mache was.
- Ich kann was.
- Ich werde nützlich sein.
- Ich kann später arbeiten und davon leben.

Interessieren Sie sich für die Qualifizierungsmaßnahme ADV-Tischlerei, wenden Sie sich bitte an

Kay Philipp Tel. 322 99 633

oder nehmen Sie über E-Mail Kontakt auf.

- Ich erlerne ein traditionelles Handwerk.



Berlin, 29.11.18

„Vor 12 Jahren stand ich schon mal vor der Werkstatttür, aber dann hab ich mich entschieden, doch erstmal weiter Drogen zu nehmen. 10 Jahre später in der Therapie hab ich mich daran erinnert und wollte unbedingt wieder dorthin, hab ich mir in den Kopf gesetzt. Ich wollte mit anderen zusammenarbeiten, die das gleiche durchgemacht haben wie ich und genauso von der Drogengeschichte weggekommen sind. Das habe ich gemacht, obwohl es mir schwer fiel und ich meinen ganzen Mut zusammen nehmen musste. Nach dem ersten Schritt rein hab ich mich schnell wohl gefühlt und erinnerte mich an das, was ich früher schon wollte. Der Austausch mit den anderen war gut und ich fühlte mich am richtigen Platz. Mittlerweile, nachdem ich die Qualifizierung und anschließend die Umschulung gemacht und meinen Gesellenbrief habe, möchte ich mich auch im Tischlerberuf zeigen. Seit einem Jahr arbeite ich in der Tischlerwerkstatt in einem großen Berliner Unternehmen. Vor 3 Jahren konnte ich mir nicht annähernd vorstellen, wie ich mich jetzt sicherer fühle, etwas Vernünftiges auf die Reihe kriegen zu können – und das ohne Drogen.“